

# BLACK & WHITE

## GALERIE RENATE BENDER, MÜNCHEN

Die Galerie Renate Bender zeigt vom 11. Mai bis 29. Juni Arbeiten von Douglas Allsop und Peter Weber. Unter dem Titel »Black & White« werden den perfekten, hochglänzenden schwarzen Wandarbeiten von Douglas Allsop weiße Faltungen von Peter Weber gegenübergestellt. Geometrie und klare Ordnungssysteme sind die Basis beider Positionen. Die weißen Faltungen aus Filz und Papier mit ihrer starken stofflichen Präsenz bilden den Gegenpart zu den reflektierenden, den Raum aufgreifenden Arbeiten von Douglas Allsop.

Douglas Allsop (\*1943) lebt und arbeitet in London. Minimal und Concept Art verweisen auf sein Werk. Einfachheit und Ordnung, unpersönlich und doch emotional, Schwarz und Weiß, reflektierte Farbe und Abwesenheit einer persönlichen Handschrift sind seine schöpferischen Voraussetzungen, ebenso der Raum und die Menschen, die sich darin bewegen und vor den hochglänzenden Arbeiten Teil derselben werden. Allsops spiegelnde schwarze Oberflächen setzen sich klar vor dem weißen Hintergrund ab und eröff-



Douglas Allsop »10 single vertical slots, 15 single horizontal slots« 2005

nen durch Reflexion ihrer Umgebung Ein- und Ausblicke in scheinbar neue Räume. Variabel und lebendig werden seine Bildobjekte, die er aus industriellen Materialien wie Acrylglas fertigt, durch die Bewegung des Betrachters, der so selbst zum wichtigen Bestandteil wird. Durch ihre Raumbezüglichkeit und -wirkung weisen die strengen geometrischen Grundformen, Rasterstrukturen und Ordnungssysteme über ihre Materialität hinaus auf die subjektive Natur des Sehens hin. Ambivalent und an den Grenzen der Medien angesiedelt entziehen sich die Arbeiten Douglas Allsops der Zuordnung zu einer bestimmten Kategorie.

Peter Weber (\*1944) lebt und arbeitet bei München. Die Op Art und der imaginäre Raum bestimmen Webers frühe Jahre als Maler, aber schon bald fasziniert ihn das Phänomen der Faltung an sich und die mathematische Vielfalt dieser Technik. Mitte der 1970er-Jahre entstehen die ersten Faltarbeiten, die dann seit Anfang der 1990er-Jahre seine künstlerische Arbeit bestimmen. Auf Faltungen aus Papier und Leinwand folgen bald auch ungewöhnliche Materialien wie Kunststoffe oder gar Stahl.

Peter Webers Arbeiten tragen – mal streng, mal spielerisch – in sich immer eine Herausforderung an das kombinatorische Denken des Betrachters, sind sie doch aus nur einem Stück gefertigt und kommen ohne einen einzigen Schnitt durch die Fläche aus. Seit 2001 ist der kraftvolle Filz zum dominierenden Werkstoff bei Peter Weber geworden, ein organisches Material voller Widerstand und Schwere. Die Bändigung der Filzbahn in die von ihm vorgegebene geometrische Konstruktion führt hier zu Arbeiten von skulpturaler Ausdrucksstärke.

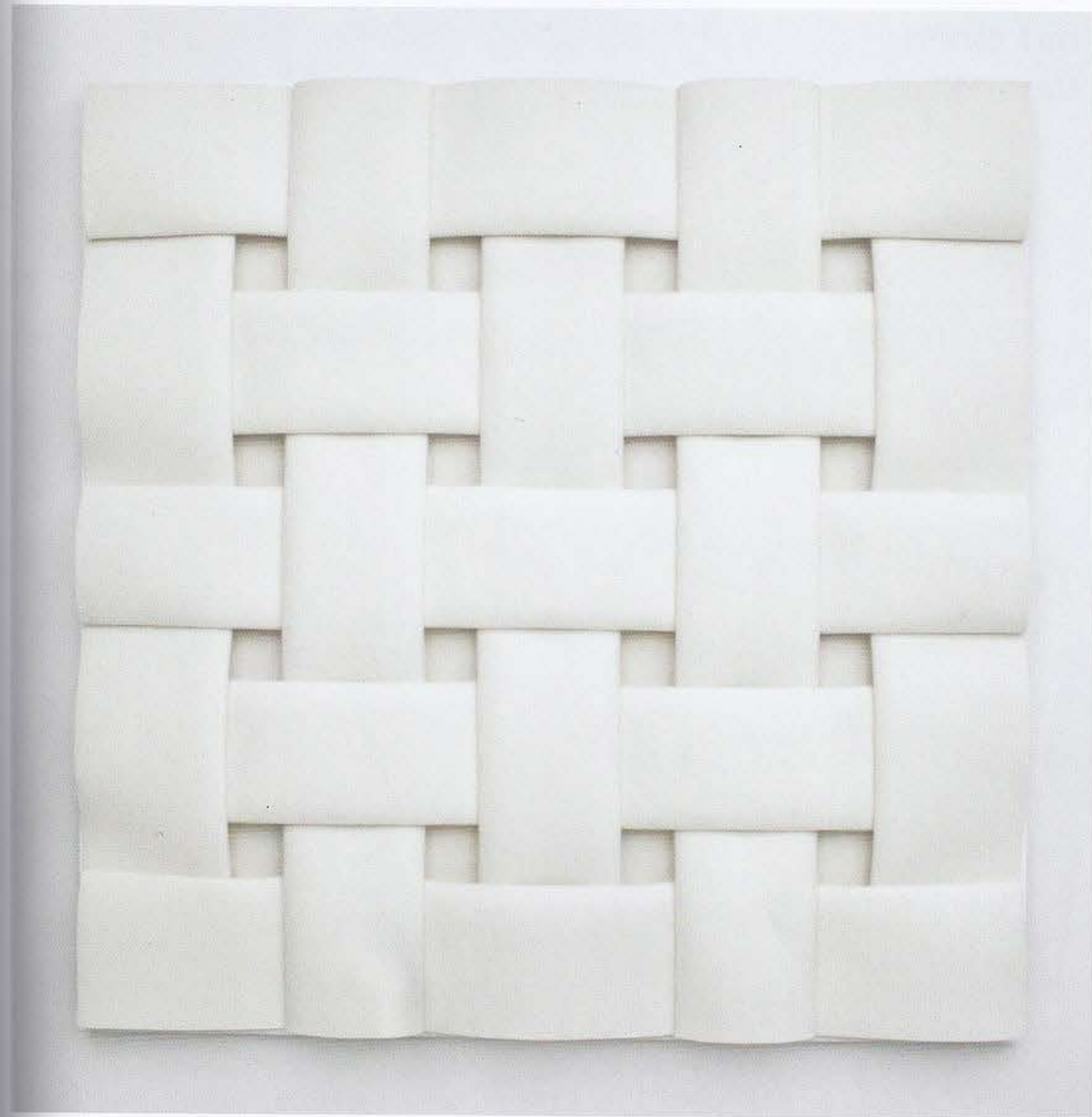
In der Ausstellung bilden die weißen Faltungen aus Filz und Papier mit ihrer starken stofflichen Präsenz den Gegenpart zu den reflektierenden, den Raum aufgreifenden Arbeiten von Douglas Allsop.

### Black & White. Douglas Allsop – Peter Weber

· 11.5.-29.6.

#### Galerie Renate Bender

Di-Fr 11-18 h, Sa 11-15 h  
Maximilianstraße 22 / 2.Stock  
D-80539 München  
T +49 · 89 · 30 72 81 07  
www.galerie-bender.de



Peter Weber »Vernetzung FW6« 2012  
© VG Bild-Kunst, Bonn